

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/4/136

Erschienen am 2. Dezember 1954

Signatur ZS 1
331 II 46



Die Getreideernte 1954

(4279)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die vorliegenden Zahlen über die Anbauflächen und Ernteerträge von Getreide 1954 stellen ebenso wie die zum Vergleich beigegebenen Vorjahrszahlen endgültige Ergebnisse dar. Die Flächenzahlen sind Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung (Bericht Nr. III/2/12). Die Ertragszahlen je Hektar sind für Winterroggen und Winterweizen, und in Süddeutschland auch für Sommergerste, wieder durch die sogenannten Besonderen Erntetermineitlungen festgestellt worden, während die Ertragszahlen der übrigen Fruchtarten bzw. Gebiete Ertragschätzungen der amtlichen Berichterstatter darstellen, die nach Maßgabe von Roggen, Weizen und z.T. auch Gerste auf die nach Maßgabe von Roggen, Weizen und z.T. auch Gerste auf die Besonderen Erntetermineitlungen dieser Fruchtarten abgestimmt wurden.

Der Getreidebau umfaßte 1954 im Bundesgebiet rund 4,77 Mill. ha bzw. rund 59 vH der Ackerfläche, er wurde gegenüber dem Vorjahr um rund 32 000 ha bzw. 0,7 vH erweitert. Dabei ergeben sich z.T. nicht unerhebliche Verlagerungen von Futter- zu Brotgetreide und im einzelnen von Roggen zu Weizen und von Wintergerste und Hafer zu Sommergerste und Sommermenggetreide, die teils durch markt- oder betriebswirtschaftliche Verhältnisse, größtenteils aber durch die außergewöhnlich starke Auswinterung von Wintergetreide und anderen Winterfrüchten bedingt waren. So mußten infolge der Winterschäden in diesem Frühjahr rund 470 000 ha Wintergetreide bzw. 16 vH der Aussaatfläche - bei Roggen allerdings nur 5 vH, bei Weizen jedoch 26 vH und bei Gerste sogar 67 vH - umgepflügt und mit Sommerfrüchten bestellt werden (Stat. Bericht III/4/120). Die Zusammensetzung der diesjährigen Getreidefläche weicht daher z.T. nicht unerheblich von der vorjährigen ab. Von der Getreidefläche waren bestellt mit:

	<u>1954</u>	<u>1953</u>	<u>Ø 1950/53</u>
Roggen	32,1 vH	29,4 vH	29,7 vH
Weizen und Spelz	23,2 "	24,4 "	24,2 "
Wintermenggetreide	1,5 "	1,6 "	1,5 "
Brotgetreide zusammen	56,8 "	55,4 "	55,4 "
Sommergerste	14,0 "	12,9 "	11,8 "
Wintergerste	1,3 "	3,7 "	3,4 "
Hafer	19,8 "	22,3 "	24,5 "
Sommermenggetreide	8,0 "	5,6 "	4,7 "
Futtergetreide zusammen	43,1 "	44,5 "	44,4 "
Wintergetreide zusammen	53,0 "	55,2 "	56,0 "
Sommergetreide zusammen	46,9 "	44,7 "	43,8 "
Körnermais	0,1 "	0,1 "	0,2 "

Die Entwicklung des Getreides ist in diesem Jahr trotz zeitweiliger - regional verschieden starker - Hemmungen durch Kälte oder Trockenheit gut verlaufen, so daß schon bei der ersten Vorschätzung zu Ende Juni im Gesamtdurchschnitt mit guten Erträgen gerechnet werden konnte. Im Sommer wurde dann durch anhaltende Regenfälle das Ausreifen und Einbringen des Getreides so stark verzögert, daß man nicht nur Qualitätsminderungen, sondern auch starke Mengenverluste erwartete. Die Vorschätzungen vom Juli und August ergaben trotzdem im Durchschnitt auch mengenmäßig sehr gute Hektarerträge, die dann durch die endgültigen Schätzungen und Ermittlungen bestätigt wurden.

Die Entwicklung der Hektarerträge der Getreidearten
im Bundesgebiet

Fruchtart	1950	1951	1952	1953	1954	Ø 1950/53	Veränderg. 1954 gegen 1950/53
	dz						vH
Winterroggen	22,3	23,6	23,1	23,7	27,0	23,2	+ 16,4
Sommerroggen	16,5	18,5	18,6	19,0	20,9	18,2	+ 14,8
Winterweizen	26,1	29,0	27,8	27,7	25,9	27,7	- 6,5
Spelz	16,7	19,0	18,2	19,9	19,6	18,3	+ 7,1
Sommerweizen	23,0	25,9	24,6	27,0	27,3	25,6	+ 6,6
Wintermenggetreide	23,4	25,4	23,6	24,0	25,2	24,1	+ 4,6
Brotgetreide	23,7	25,8	25,1	25,3	26,5	25,0	+ 6,0
Wintergerste	28,1	30,9	29,2	30,4	27,1	29,7	- 8,8
Sommergerste	22,9	25,0	23,5	25,1	26,1	24,2	+ 7,9
fer	22,0	25,1	23,5	24,2	26,2	23,7	+ 10,5
Sommernenggetreide	20,9	23,9	24,2	25,2	26,6	23,7	+ 12,2
Futtergetreide	22,5	25,3	24,1	25,1	26,3	24,3	+ 8,2
Körnermais	25,5	27,9	22,2	28,9	27,0	26,1	+ 3,4
Getreide insgesamt einschl. Körnermais	23,2	25,6	24,6	25,2	26,4	24,7	+ 6,9

Der diesjährige Hektarertrag stellt sich nach den endgültigen Ermittlungen im Gesamtdurchschnitt für alle Getreidearten im Bundesgebiet auf 26,4 dz, womit er den Vorjahrsrertrag (25,2 dz) um 4,8 vH und den Durchschnittsertrag der letzten vier Jahre (24,7 dz) um 6,9 vH übertrifft. Von den einzelnen Getreidearten hatten im Bundesdurchschnitt der Winterroggen, das Wintermenggetreide und alle Sommergetreidearten höhere Hektarerträge als im Vorjahr, während die Erträge von Winterweizen, Spelz und Wintergerste infolge der Winterschäden hinter den vorjährigen Erträgen zurückblieben. Auch der Körnermais brachte wegen mangelnder Wärme geringere Erträge als im Vorjahr.

Die Getreideernte im Bundesgebiet 1954

Getreideart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag	
	1000 ha	1954	dz	1954	1000 t	1954
		geg. 1953 vH		geg. 1953 vH		geg. 1953 vH
Winterroggen	1 484	+10,1	27,0	+13,9	4 001	+25,3
Sommerroggen	46	+ 1,8	20,9	+10,0	97	+11,5
Winterweizen u. Spelz	910	-10,4	25,9	- 6,2	2 355	-15,9
Sommerweizen	197	+40,1	27,3	+ 1,1	538	+41,8
Wintermenggetreide	70	- 5,1	25,2	+ 5,0	177	- 0,7
Brotgetreide zusammen	2 707	+ 3,2	26,5	+ 4,7	7 168	+ 8,0
Wintergerste	64	-63,5	27,1	-10,9	174	-67,5
Sommergerste	669	+ 9,3	26,1	+ 4,0	1 745	+13,6
Hafer	943	-10,6	26,2	+ 8,3	2 473	- 3,2
Sommernenggetreide	380	+43,0	26,6	+ 5,6	1 010	+51,1
Futtergetreide zusammen	2 056	- 2,5	26,3	+ 4,8	5 402	+ 2,0
Mais	7	+10,6	27,0	- 6,6	20	+ 3,5
Getreide insgesamt	4 770	+ 0,7	26,4	+ 4,8	12 590	+ 5,3

Die Gesamternte an Getreide berechnet sich hiernach im Bundesgebiet auf 12,59 Mill. t, womit die Vorjahrsernte, die mit 11,95 Mill. t die bisher höchste war, noch um 5,3 vH übertroffen wird. Im einzelnen ergibt die Berechnung eine Brotgetreideernte von 7,17 Mill. t, die mit einem Mehrertrag von 0,82 Mill. t Roggen einschl. Wintermenggetreide (+ 23,6 vH) und einem Minderertrag von 0,29 Mill. t Weizen einschl. Spelz (- 9,0 vH) insgesamt um 0,53 Mill. t bzw. 8,0 vH über der Vorjahrsernte liegt. Entsprechend berechnet sich beim Futtergetreide ein Mehrertrag von 0,21 Mill. t Sommergerste und 0,34 Mill. t Sommermenggetreide, dem ein Minderertrag von 0,36 Mill. t Wintergerste und 0,08 Mill. t Hafer gegenübersteht, so daß sich die Futtergetreideernte mit insgesamt 5,40 Mill. t um 2,0 vH höher stellt als im Vorjahr.

Auf Grund der regional verschiedenen, z.T. gegenläufigen Entwicklung der Anbauflächen und Hektarerträge ergeben sich in den einzelnen Bundesländern 1954 gegenüber dem Vorjahr die folgenden Mehr- oder Minderernten:

Mehr- (+) oder Minderernten (-) 1954 gegen 1953
in 1 000 t

L a n d	Getreide ¹⁾	davon	
	insgesamt	Brotgetreide	Futtergetreide
Schleswig-Holstein	- 12,5	+ 58,7	- 71,2
Hamburg	- 1,3	+ 0,1	- 1,1
Niedersachsen	+ 166,5	+ 220,7	- 54,2
Bremen	+ 1,0	+ 0,9	+ 0,1
Nordrhein-Westfalen	+ 165,4	+ 168,3	- 2,9
Hessen	+ 73,7	+ 42,3	+ 31,4
Rheinland-Pfalz	+ 124,7	+ 121,3	+ 3,4
Baden-Württemberg	+ 276,9	+ 91,1	+ 185,8
Bayern	- 156,4	- 173,8	+ 17,4
Bundesgebiet	+ 638,0	+ 529,6	+ 108,4

1) ohne Körnermais

Dabei ist aber zu beachten, daß das Brotgetreide stets zum Teil für Futterzwecke, das Futtergetreide stets zum Teil für Industierzwecke verwendet wird.

Zur Beurteilung der Qualität sind in diesem Jahr in Anbetracht des ungewöhnlich schlechten Erntewetters erstmalig bei den Besonderen Ernteermittlungen auch Feststellungen über den Auswuchs und den Feuchtigkeitsgehalt bei Winterroggen und Winterweizen vorgenommen worden.

Qualitätsfeststellungen im Bundesgebiet 1954
(ausgewogen nach den Ernteanteilen der Länder)
in vH der Proben

Auswuchs	Winter- roggen	Winter- weizen	Feuchtigkeits- gehalt	Winter- roggen	Winter- weizen
keinen	15	28	bis 17 vH	24	30
0,1 - 2 vH	38	42	über 17 " 20 "	32	46
2,1 - 5,1 "	12	13	20 " 23 "	26	16
5,1 - 10,1 "	8	8	23 " 26 "	11	6
10,1 - 20 "	16	8	26 " 29 "	4	2
über 20 "	11	1	über 29 "	3	0

Infolge der vielfach schlechten Qualität (Auswuchs und übernormale Feuchtigkeit) ist das Brotgetreide in diesem Jahr zum Teil nicht backfähig; es muß daher in stärkerem Maße als in anderen Jahren verfüttert werden. Zum Ausgleich wird die zur vollen Versorgung ohnehin erforderliche Getreideeinfuhr aus dem Ausland zu einem größeren Teil als sonst aus Brotgetreide bestehen müssen.

Die Getreide-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Winterroggen			Sommerroggen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1954	131 973	22,9	302 218	3 827	19,3	7 386
2	" "	1953	110 391	23,9	263 834	6 694	20,3	13 589
3	Hamburg	1954	2 566	21,6	5 543	132	19,6	259
4	"	1953	2 262	24,0	5 429	144	21,0	302
5	Niedersachsen	1954	420 512	26,6	1 118 562	12 199	21,8	26 594
6	"	1953	376 590	24,8	933 943	11 717	20,8	24 371
7	Bremen	1954	1 192	25,5	3 040	79	20,7	164
8	"	1953	1 056	22,8	2 408	86	19,3	166
9	Nordrhein-Westfalen	1954	270 806	30,7	831 374	5 861	25,5	14 946
10	" "	1953	239 895	24,0	575 748	5 805	19,8	11 494
11	Hessen	1954	135 867	31,2	423 905	765	24,0	1 836
12	"	1953	128 770	26,0	334 802	621	20,9	1 298
13	Rheinland-Pfalz	1954	107 134	30,3	324 616	1 913	24,0	4 591
14	" "	1953	90 369	25,0	225 923	1 602	20,3	3 252
15	Baden-Württemberg	1954	54 735	28,4	155 447	3 404	23,0	7 829
16	" "	1953	48 856	20,9	102 322	3 117	16,9	5 280
17	Bayern	1954	359 106	23,3	836 717	18 077	18,2	32 900
18	"	1953	350 023	21,4	749 049	15 662	17,1	26 782
19	Bundesgebiet	1954	1 483 891	27,0	4 001 422	46 257	20,9	96 505
20	"	1953	1 348 212	23,7	3 193 458	45 448	19,0	86 534
21	West-Berlin	1954	1 051	23,4	2 458	52	19,8	103
22	" "	1953	1 072	18,1	1 936	29	13,8	40

1) Einschl. Spelz, Emer.

ernte 1954

Roggen zusammen			Winterweizen			Spelz, Emer			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	im		je	im		je	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
135 800	22,8	309 604	60 733	33,1	201 026	-	-	-	1
117 085	23,7	277 423	38 084	35,3	134 437	-	-	-	2
2 698	21,5	5 802	723	25,6	1 851	-	-	-	3
2 406	23,8	5 731	515	28,8	1 483	-	-	-	4
432 711	26,5	1 145 156	55 591	29,4	163 438	-	-	-	5
388 307	24,7	958 314	89 727	29,1	261 106	-	-	-	6
1 271	25,2	3 204	166	27,9	463	-	-	-	7
1 142	22,5	2 574	62	23,8	148	-	-	-	8
276 667	30,6	846 320	138 418	27,2	376 497	-	-	-	9
245 700	23,9	587 242	146 106	30,5	445 623	-	-	-	10
136 632	31,2	425 741	86 280	27,6	238 133	71	26,3	187	11
129 391	26,0	336 100	96 010	30,0	288 030	85	21,3	181	12
109 047	30,2	329 207	73 208 ¹⁾	27,7	202 786	.	.	.	13
91 971	24,9	229 175	68 338 ¹⁾	27,0	184 513	.	.	.	14
58 139	28,1	163 276	191 437	27,5	526 452	8 369	19,5	16 320	15
51 973	20,7	107 602	208 384	25,0	521 310	9 566	19,9	19 010	16
377 183	23,1	869 617	294 557 ¹⁾	21,3	627 406	.	.	.	17
365 685	21,2	775 831	357 744 ¹⁾	26,4	944 444	.	.	.	18
1 530 148	26,8	4 097 927	901 113	25,9	2 338 052	8 440	19,6	16 507	19
1 393 660	23,5	3 279 992	1004 970	27,7	2 781 094	9 651	19,9	19 191	20
1 103	23,2	2 561	39	21,4	85	-	-	-	21
1 101	17,9	1 976	42	21,1	89	-	-	-	22

noch:

Die Getreide-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t
			16	17	18.	19	20	21
1	Schleswig-Holstein	1954	12 931	28,6	36 983	73 664	32,3	238 009
2	" "	1953	23 771	32,4	77 018	61 855	34,2	211 455
3	Hamburg	1954	153	23,7	363	876	25,3	2 214
4	"	1953	234	25,2	590	749	27,7	2 073
5	Niedersachsen	1954	86 166	32,0	275 731	141 757	31,0	439 169
6	"	1953	51 725	28,0	144 830	141 452	28,7	405 9
7	Bremen	1954	79	24,1	190	245	26,7	653
8	"	1953	120	21,1	253	182	22,0	401
9	Nordrhein-Westfalen	1954	22 077	23,5	51 881	160 495	26,7	428 378
10	" "	1953	16 583	27,1	44 940	162 689	30,2	490 563
11	Hessen	1954	9 174	26,0	23 853	95 525	27,4	262 173
12	"	1953	8 044	28,7	23 086	104 139	29,9	311 297
13	Rheinland-Pfalz	1954	3 140	25,0	7 850	76 348	27,6	210 636
14	" "	1953	3 842	24,4	9 374	72 180	26,9	193 887
15	Baden-Württemberg	1954	13 783	25,9	35 698	213 589	27,1	578 4
16	" "	1953	8 894	22,2	19 777	226 844	24,7	560 097
17	Bayern	1954	49 629	21,2	105 213	344 186	21,3	732 619
18	"	1953	27 462	21,6	59 318	385 206	26,1	1 003 762
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954	197 132	27,3	537 762	1 106 685	26,1	2 892 321
20	"	1953	140 675	27,0	379 186	1 155 296	27,5	3 179 471
21	West-Berlin	1954	30	22,5	67	69	22,0	152
22	" "	1953	21	17,8	36	63	19,8	125

ernte 1954

Wintermenggetreide			Brotgetreide zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	im		je	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	
22	23	24	25	26	27	
80	26,6	213	209 544	26,1	547 826	1
76	29,6	225	179 016	27,3	489 103	2
10	22,5	23	3 584	22,4	8 039	3
39	25,6	100	3 194	24,7	7 904	4
4 649	26,2	12 180	579 117	27,6	1 596 505	5
4 592	25,2	11 572	534 351	25,7	1 375 822	6
16	21,5	34	1 532	25,4	3 891	7
16	21,1	34	1 340	22,5	3 009	8
14 301	25,8	36 897	451 463	29,1	1 311 595	9
25 286	25,9	65 491	433 675	26,4	1 143 296	10
1 932	26,6	5 139	234 089	29,6	693 053	11
1 315	25,0	3 288	234 845	27,7	650 685	12
5 797	28,5	16 521	191 192	29,1	556 364	13
4 959	24,3	12 050	169 110	25,7	435 112	14
18 612	26,3	48 950	290 340	27,2	790 696	15
15 341	20,8	31 916	294 158	23,8	699 615	16
25 018	22,9	57 291	746 387	22,2	1 659 527	17
22 594	23,8	53 774	773 485	23,7	1 833 367	18
70 415	25,2	177 248	2 707 248	26,5	7 167 496	19
74 218	24,0	178 450	2 623 174	25,3	6 637 913	20
8	22,0	19	1 180	23,2	2 732	21
11	18,1	20	1 175	18,1	2 121	22

noch:

Die Getreide-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Wintergerste			Sommergerste		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha 28	dz 29	t 30	ha 31	dz 32	t 33
1	Schleswig-Holstein	1954	19 820	34,1	67 586	13 239	28,2	37 334
2	" "	1953	17 895	32,4	57 980	16 534	29,9	49 437
3	Hamburg	1954	141	25,3	357	117	21,8	255
4	"	1953	220	28,8	634	133	25,4	338
5	Niedersachsen	1954	6 900	26,1	18 009	38 133	30,4	115 611
6	"	1953	50 651	31,8	161 070	20 544	26,9	55 455
7	Bremen	1954	16	25,4	41	96	23,9	229
8	"	1953	35	23,7	83	94	22,2	209
9	Nordrhein-Westfalen	1954	16 361	25,0	40 903	29 928	25,6	76 616
10	" "	1953	68 157	31,0	211 287	20 574	26,2	53 904
11	Hessen	1954	4 282	24,9	10 662	32 835	26,9	88 326
12	"	1953	14 138	30,3	42 838	26 096	26,7	69 676
13	Rheinland-Pfalz	1954	3 351	26,1	8 746	54 819	32,9	180 355
14	" "	1953	4 803	27,1	13 016	65 706	28,5	187 262
15	Baden-Württemberg	1954	4 924	26,0	12 802	160 704	26,9	432 414
16	" "	1953	6 131	22,2	13 594	135 982	22,1	300 520
17	Bayern	1954	8 326	17,9	14 904	339 271	24,0	814 250
18	"	1953	13 774	24,8	34 160	326 789	25,1	820 240
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954	64 121	27,1	174 010	669 142	26,1	1 745 583
20	"	1953	175 804	30,4	534 662	612 452	25,1	1 536 849
21	West-Berlin	1954	6	21,1	13	69	21,0	144
22	" "	1953	13	19,9	26	85	17,3	147

ernte 1954

Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	
33 059	31,7	104 920	64 903	25,6	166 152	84 354	23,8	200 763	1
34 429	31,2	107 417	73 085	28,3	206 831	86 653	26,4	228 764	2
258	23,7	612	1 131	22,5	2 545	959	21,6	2 071	3
353	27,5	972	1 293	24,5	3 168	1 019	24,8	2 527	4
45 033	29,7	133 933	196 009	28,0	548 825	127 408	27,5	350 372	5
71 195	30,4	216 333	229 214	28,6	655 552	81 620	26,4	215 477	6
112	24,1	270	831	25,2	2 094	376	24,7	929	7
129	22,6	292	909	23,0	2 091	382	20,9	798	8
46 289	25,4	117 519	125 552	28,7	360 334	99 164	28,5	282 617	9
88 731	29,9	265 191	160 496	24,0	385 190	47 273	23,9	112 982	10
37 117	26,7	98 988	111 079	28,5	316 575	9 333	28,8	26 879	11
40 234	28,0	112 514	113 668	25,2	286 443	4 901	24,7	12 105	12
58 170	32,5	189 101	98 313	26,6	261 513	3 831	27,6	10 574	13
70 509	28,4	200 278	101 847	24,6	250 544	2 837	24,4	6 922	14
165 628	26,9	445 096	93 144	25,6	238 449	31 894	26,2	83 562	15
142 113	22,1	314 114	99 856	21,3	213 190	24 785	21,8	53 955	16
347 597	23,9	829 154	251 714	22,9	576 425	22 202	23,4	51 953	17
340 563	25,1	854 400	274 224	20,1	551 190	15 994	21,6	34 547	18
733 263	26,2	1 919 593	942 676	26,2	2 472 912	379 521	26,6	1 009 720	19
788 256	26,3	2 071 511	054 592	24,2	2 554 199	265 464	25,2	668 077	20
75	20,9	157	168	22,2	375	99	21,0	208	21
98	17,7	173	204	18,8	382	84	16,8	141	22

noch:

Die Getreide-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Futtermgeteide			Getreide zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha 43	dz 44	t 45	ha 46	dz 47	t 48
1	Schleswig-Holstein	1954	182 316	25,9	471 835	391 860	26,0	1 019 661
2	" "	1953	194 167	28,0	543 012	373 183	27,7	1 032 115
3	Hamburg	1954	2 348	22,3	5 228	5 932	22,4	13 267
4	"	1953	2 665	25,0	6 667	5 859	24,9	14 571
5	Niedersachsen	1954	368 450	28,0	1 033 130	947 567	27,8	2 629 635
6	"	1953	382 029	28,5	1 087 362	916 380	26,9	2 463 181
7	Bremen	1954	1 319	25,0	3 293	2 851	25,2	7 184
8	"	1953	1 420	22,4	3 181	2 760	22,4	6 190
9	Nordrhein-Westfalen	1954	271 005	28,1	760 470	722 468	28,7	2 072 065
10	" "	1953	296 500	25,7	763 363	730 175	26,1	1 906 659
11	Hessen	1954	157 529	28,1	442 442	391 618	29,0	1 135 495
12	"	1953	158 803	25,9	411 062	393 648	27,0	1 061 747
13	Rheinland-Pfalz	1954	160 314	28,8	461 188	351 506	28,9	1 017 552
14	" "	1953	175 193	26,1	457 744	344 303	25,9	892 856
15	Baden-Württemberg	1954	290 666	26,4	767 107	581 006	26,8	1 557 807
16	" "	1953	266 754	21,8	581 259	560 912	22,8	1 280 871
17	Bayern	1954	621 513	23,5	1 457 532	1 367 900	22,8	3 117 059
18	"	1953	630 781	22,8	1 440 137	1 404 266	23,3	3 273 504
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954	2 055 460	26,3	5 402 225	4 762 708	26,4	12 569 721
20	"	1953	2 108 312	25,1	5 293 787	4 731 486	25,2	11 931 700
21	West-Berlin	1954	342	21,6	740	1 522	22,8	3 472
22	" "	1953	386	18,0	696	1 561	18,0	2 817

1) Da keine Unterlagen vorlagen, wurde der Hektar-Ertrag von Niedersachsen verwendet,

ernte 1954

Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	im		je	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	
49	50	51	52	53	54	
35	23,5 ¹⁾	82	391 895	26,0	1 019 743	1
32	24,0	77	373 215	27,7	1 032 192	2
4	20,5	8	5 936	22,4	13 275	3
4	18,8	8	5 863	24,9	14 579	4
149	23,0	342	947 716	27,8	2 629 977	5
128	25,3	324	916 508	26,9	2 463 508	6
25	20,2	51	2 876	25,2	7 235	7
23	27,0	62	2 783	22,5	6 252	8
232	31,2	725	722 700	28,7	2 072 790	9
199	27,8	553	730 374	26,1	1 907 212	10
367	29,7	1 089	391 985	29,0	1 136 584	11
376	26,3	990	394 024	27,0	1 062 737	12
576	24,7	1 422	352 082	28,9	1 018 974	13
488	28,1	1 369	344 791	25,9	894 225	14
5 520	27,7	15 290	586 526	26,8	1 573 093	15
5 045	29,9	15 085	565 957	22,9	1 295 959	16
657	21,7	1 423	1 368 557	22,8	3 118 482	17
542	23,5	1 276	1 404 808	23,3	3 274 780	18
7 565	27,0	20 432	4 770 273	26,4	12 590 153	19
6 837	28,9	19 744	4 738 323	25,2	11 951 444	20
4	.	.	1 526	22,8	3 472	21
2	26,0	6	1 563	18,1	2 823	22